

Wien, 14. November 2017



Eva Kořátková, *Stomach of the World*, 2017; Filmstill, Video, Sound, 44'50"
 Courtesy die Künstlerin, Meyer Riegger, Berlin und hunt kastner, Prag

21er Haus
 Museum für
 zeitgenössische Kunst

Quartier Belvedere
 Arsenalstraße 1
 1030 Wien

Öffnungszeiten:
 Mi bis So, sowie an allen
 Feiertagen: 11-18 Uhr
 Mi und Fr bis 21 Uhr

Pressedownloads:
21erHaus.at/presse

Pressekontakt:
 Irene Jäger
 +43 664 800 141 185
ijaeger@21erHaus.at

Eva Kořátková

Stomach of the World

15. November 2017 bis 18. Februar 2018

Eva Kořátková (geb. 1982 in Prag) sieht die Entfaltung des Selbst als Gratwanderung zwischen inneren und äußeren Zwängen. Als Dreh- und Angelpunkt dieses Gedankens umkreist im 21er Haus eine raumfüllende Installation mit einer Vielzahl von Objekten ihren Film *Stomach of the World* (2017). Der 46-minütige Film ist in der Ausstellung im Loop zu sehen, der stündlich neu startet. *Stomach of the World* zeigt auf surreale und gleichsam humorvolle Weise die Welt aus der Perspektive von Kindern, die verschiedene Übungen ausführen.

„Für das Thema gesellschaftlicher Zwänge gegenüber individuellen Fluchtbewegungen hat Eva Kořátková eine unverwechselbare visuelle Sprache entwickelt. Formale Anleihen nimmt sie beim Theater und trifft damit das gegenwärtige Interesse am Transfer darstellender in die bildenden Künste. Ihre Themen und ihre bildnerische Kraft machen Kořátková zu einer der meist beachteten Künstlerinnen ihrer Generation“, erklärt Stella Röllig, Generaldirektorin von Belvedere und 21er Haus.

„Eva Kořátkovás Film *Stomach of the World* ist gespickt mit Allegorien und Metaphern, die uns etwas über die Welt im Hier und Jetzt zu sagen haben. Der Film ist im 21er Haus Teil einer raumfüllenden Installation, die die Besucherinnen und Besucher gleichsam verschluckt und in den Magen der Welt inkorporiert“, so Severin Dünser, Kurator der Ausstellung

In *Stomach of the World* imaginieren die Akteurinnen und Akteure die Welt als eine Art Körper, der Objekte und Subjekte in sich aufnimmt und transformiert. Der eigene Körper wird von den Kindern gezeichnet, ein Röntgenbild mit Stift auf Papier angefertigt, das eine Reise durch das Innere dokumentiert. Luft wird wieder eingeatmet, die andere schon verwendet haben. Das Sprechen wird zu einer Art des Essens, wenn beim Artikulieren die Wörter mit den Zähnen gebissen werden.

21

Eine gemeinsame Autopsie des Magens von jemandem wird zu einer Lektion im Verlernen von Mitgefühl für andere. Ein Magen wird im Rahmen eines Puppentheaters mit Requisiten gefüllt, bis nichts mehr hineinpasst. Eine Schlange wird für ein Spiel vorbereitet, der Bauch genäht, ein Plan formuliert. Bei der darauffolgenden Jagd hat die Maus immer das Nachsehen. Das Innere der Schlange wird erkundet, ein Ausgang gesucht und gefunden. Es wird kopfüber gehangen in der Hoffnung, die Organe könnten sich im Körper besser anordnen. Es wird Epidemie gespielt, bis sich kein Körper mehr bewegt und es Zeit wird, sich neuen Gebieten zuzuwenden. Der Blick wird fixiert auf eine Müllhalde – den offenen Bauch der Welt. Dinge werden wiederverwertet, die Akteurinnen und Akteure werden zu Dingen – zum beiderseitigen Vorteil.

Koťátková entwirft die Vorstellung einer Welt als Magen, der wiederum mit Mägen und dem, was diese verschlingen, gefüllt ist. Eine riesige Müllhalde, auf der Dinge sich aufschichten, verrotten und einsickern. Eine Maschine in der Maschine. Es geht um eine Welt, in der die Fähigkeit zur Empathie verloren geht, Wechselwirkungen zwischen Mikro und Makro außer Kontrolle geraten und die Kommunikation über die Realität nicht mehr deckungsgleich mit den Erfahrungen aus dem Alltag ist. Eine Welt, in der Erziehung mit Manipulation gleichgesetzt wird und Opfer und Täter nur noch Rollen sind. Der Körper steckt im Körper der Welt fest, und in seinem Bauch türmt sich eine Schlange auf. Es geht um eine Politik von Essen und Gefressenwerden.

Rahmenprogramm

KURATORENFÜHRUNGEN

Eva Koťátková. Stomach of the World

Freitag, 24. November 2017 | 19 Uhr

Freitag, 26. Jänner 2018 | 19 Uhr

Mit Kurator Severin Dünser

Veranstaltung kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung erforderlich

Der Presstext sowie hochauflösende Pressebilder stehen unter folgendem Link zum Download bereit: [https://bit.ly/21erHaus Stomachoftheworld Presse](https://bit.ly/21erHaus_Stomachoftheworld_Presse)



Biografie der Künstlerin

Eva Kořátková wurde 1982 in Prag geboren, wo sie auch lebt.

AUSBILDUNG

- 2007–2015 Doktoratsstudium an der VSUP – Akademie für angewandte Künste, Prag, CZ
- 2005–2006 San Francisco Art Institute (New Genres Department), US
- 2005 Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Salzburg, AT
- 2004 Akademie für angewandte Künste, Prag, CZ
- 2002–2007 Akademie für bildende Künste, Prag CZ

GALERIEN

- hunt kastner, Prag, CZ
- Meyer Riegger, Karlsruhe/Berlin, DE

AUSZEICHNUNGEN

- 2014 Dorothea von Stetten Kunstpreis, Bonn, DE
- 2012 Finalistin, Fondation Prince Pierre de Monaco – 45th International Contemporary Art Prize, 2012–13
- 2012 Finalistin, Future Generation Art Prize, Venedig, IT
- 2012 Artist in Residence, Sammlung Lenikus, Wien, AT
- 2008 Artist in Residence, MuseumsQuartier, Wien, AT
- 2008 Artist in Residence, S.Y.A. Association, Budapest, HU
- 2008 Artist in Residence, ISCP, New York City, US
- 2007 Josef Hlávka Award, CZ
- 2007 Jindrich Chalupecky Award for Young Artists, CZ

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2017 Diary of a Stomach, Meyer Riegger, Berlin, DE
- 2016 Museum Haus Esters, mit Kitty La Rocca, Krefeld, DE
CUTTING THE PUPPETEER'S STRINGS WITH PAPER TEETH (brief history of daydreaming and string control), Art Parcours, Art Basel, Basel, CH
a mouse's home is the snake's body, Maccarone, New York, US
Mute Bodies (Becoming Object, Again), Parc Saint Léger, Centre d'art contemporain, Pougues-les-Eaux, FR
Error, ISCP, New York, US
- 2015 Training in Ambidexterity, Fundació Joan MiróJuan, Barcelona, ES
MIT List Visual Arts Center, Cambridge, Massachusetts, US
- 2014 Experiment für sieben Körperteile, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Baden-Baden, DE
Anatomical Orchestra, Schinkel Pavillon, Berlin, DE
hunt kastner, Prag, CZ
- 2013 A Storyteller's Inadequacy, MAO – Modern Art Oxford, Oxford, UK
Hanging Sleeves, Hiding Hands (mit Jiiri Kovanda), Galerie Krobath, Wien, AT
They Are Coming, Meyer Riegger, Berlin, DE
Theatre of Speaking Objects, Kunstverein Braunschweig, DE
- 2011 Work of Nature, Raster Gallery, Warschau, PL
- 2010 City of the Old, Meyer Riegger, Karlsruhe, DE



- 2009 Je est un autre, Meyer Riegger, Berlin, DE
2008 I do it because they taught me to, Meyer Riegger, Berlin, DE
2005 If this procedure should fail, we shall try the other, (mit Dominik Lang), Galerie im Alcatraz, Hallein, AT

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2017 Collection on Display. Rules, Migros Museum, Zürich, CH
Jed Martin – Die Karte ist interessanter als das Gebiet, Kunstverein Hamburg, Hamburg, DE
Benaki Museum, Athen, GR
- 2016 TBD, McaM, Shanghai, CN
- 2015 Anatomie de l'automate, La Panacée – Centre de culture contemporaine, Montpellier, FR
All Back in the Skull Together, MacCarone, New York, US
Avatar and Atavism, Kunsthalle Düsseldorf, Düsseldorf, DE
Surround Audience, Triennial, New Museum, New York, US
- 2013 5th Moscow Biennale of Contemporary Art, Moskau, RU
Salon der Angst, Kunsthalle Wien, Wien, AT
Il Palazzo Enciclopedico, 55. Biennale di Venezia, Venedig, IT
- 2012 Islands of Resistance: Between the First and Second Modernity, Nationalgalerie, Prag, CZ
Qui vive?, Moscow International Biennale for Young Art, Moskau, RU
all our relations, 18th Biennale of Sydney, Sydney, AU
- 2011 A Terrible Beauty is Born, 11th Biennale de Lyon, Lyon, FR
Les amis de mes amis sont mes amis, Hommage à Ján Mančuška, Galerie Jocelyn Wolff, Paris, FR
Sense and Sensibility, Salzburger Kunstverein, Salzburg, AT
Art in General: To Perceive in the Darkness of the Present, PRAGUE BIENNALE 5, Prag, CZ
Farewell to Longing, Kunstraum Niederösterreich, Wien, AT
SKUTR III, Biennale of Young Artists, Kopplova Vila GJK, Trnava, SK und Eastern Slovak Regional Gallery, Košice, SK
Starke Emergenz, Kunstraum Innsbruck, Innsbruck, AT
- 2010 LIVERPOOL BIENNIAL, International 10: Touched, Tate Liverpool, Liverpool, UK
Where Do We Go From Here?, Secession, Wien, AT
Forms of Transformation – Identity, MUSA Museum auf Abruf, Wien, AT
- 2008 The Mechanics of the Canvas, Ernst Museum Budapest, Budapest & M csarnok Kunsthalle, Budapest, HU
6th Biennial of Young Artists, GHMP: Galerie der Hauptstadt Prag, House of the Stone Bell, Prag, CZ
Zero-track, Boltsterno, Galerie Meyer Kainer, Wien, AT
- 2007 Prague Biennale 3, Global Outsiders, Prag, CZ
(In)visible things, Trafó House of Contemporary Arts, Budapest, HU
Essl Award 2007, AVU Gallery an der Akademie der bildenden Künste, Prag, CZ & Essl Museum, Klosterneuburg, AT
- 2005 Biennial of Young Artists V, Galerie der Hauptstadt Prag, Prag, CZ



Allgemeine Information

Ausstellungstitel	<i>Eva Kořátková. Stomach of the World</i>
Kurator	Severin Dünser
Dauer	15. November 2017 bis 11. Februar 2018
Exponate	Film und Installation
Ort	21er Haus Museum für zeitgenössische Kunst Quartier Belvedere, Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Mittwoch bis Sonntag sowie an allen Feiertagen 11–18 Uhr Mittwoch und Freitag bis 21 Uhr
Tickets	Regulär 7 Euro Jahreskarte 21er Haus 21 Euro Ermäßigt 5,50 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	21erhaus.at facebook.com/21erHaus twitter.com/21erHaus instagram.com/21erHaus #stomachoftheworld21